

1. Tag, 13.09.2012, 10:00–18:00 Uhr

Begrüßung des Veranstalters

10:00–10:30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Professor Dr. Reiner Wittkowski, Vizepräsident des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR)

Professor Gérard Lasfargues, Wissenschaftlicher Direktor der französischen Behörde für Lebensmittelsicherheit, Umwelt- und Arbeitsschutz (ANSES)

Dr. Jørgen Schlundt, Leiter des nationalen Lebensmittelinstituts Dänemark an der Technischen Universität Dänemark (DTU)

Moderation: Justin Westhoff, Medizin- und Wissenschaftsjournalist

10:30–11:00 Uhr

Krisen in Staat und Gesellschaft: Verantwortung von Institutionen und Personen in der Krise

Professor Dr. Christian Calliess, FU Berlin

11:00–11:30 Uhr

Lehren aus Krisen in der Vergangenheit

Dr. Angelika Tritscher, Weltgesundheitsorganisation (WHO)

11:30–12:00 Uhr Kaffeepause

12:00–12:30 Uhr

Europäische Zusammenarbeit in Krisen- und Friedenszeiten: europäischer Mehrwert

Dr. Tobin Robinson, Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

12:30–13:00 Uhr

Zusammenarbeit der verschiedenen staatlichen Ebenen im Krisenfall: Sicht der Bundesländer

Professor Dr. Eberhard Haunhorst, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES)

13:00–14:00 Uhr Mittagspause

14:00–14:30 Uhr

Risikokommunikation in Krisenfällen

PD Dr. Gaby-Fleur Böhl (BfR)

14:30–15:00 Uhr

Die Rolle der Sozial- und Humanwissenschaften bei der Krisenprävention

Régine Boutrais (ANSES)

15:00–15:30 Uhr

Risikomanagement und Koordination in der Krise

Dr. Helmut Tschiersky-Schöneburg, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

15:30–16:00 Uhr

Krisenprävention, Kontrolle der Zoonosen

Dr. Jørgen Schlundt (DTU)

16:00–16:30 Uhr Kaffeepause

16:30–17:00 Uhr

Funktion der Referenzlaboratorien in der Krise

Laurent Laloux (ANSES)

17:00–17:30 Uhr

Instrumente der Krisenbewältigung und der Krisenprävention in der Lebensmittelwirtschaft

Professor Dr. Matthias Horst, Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde (BLL)

17:30–18:00 Uhr

Globale Daten zur Echtzeiterkennung von Ausbrüchen und neu auftretenden Krankheiten

Professor Dr. Frank M. Aarestrup (DTU)

2. Tag, 14.09.2012, 9:00–13:00 Uhr

09:00–09:30 Uhr

Die Rolle der Mitgliedstaaten und der europäischen Institutionen im Krisenfall

Dr. Eric Poudalet, Europäische Kommission (DG SANCO)

09:30–10:00 Uhr

Die staatliche Krisenprävention aus Sicht einer Verbraucherorganisation

Gerd Billen, Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

10:00–10:30 Uhr

Vertrauen in die Lebensmittelsicherheit in Europa und anderswo

Professor George Gaskell, London School of Economics and Political Science (LSE)

10:30–11:00 Uhr

Rechtliche Rahmenbedingungen in der Krise

Klaus Jürgen Henning (BfR)

11:00–11:30 Uhr

Zivile Krisenvorsorge in Deutschland am Beispiel der Übungsserie LÜKEX

Christoph Unger, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

11:30–12:00 Uhr Kaffeepause

12:00–12:45 Uhr

Podiumsdiskussion „Krisen – Chance oder Störfaktor für die Lebensmittelsicherheit“

12:45–13:00 Uhr

Schlusswort

Professor Dr. Reiner Wittkowski (BfR)

BfR-Symposium „Handeln in Krisen und Krisenprävention“ in Kooperation mit ANSES (Frankreich) und DTU (Dänemark)

Diese international ausgerichtete Veranstaltung über Krisen im gesundheitlichen Verbraucherschutz wird vom Bundesinstitut für Risikobewertung gemeinsam mit den französischen und dänischen Schwesterbehörden ANSES und DTU organisiert. An beiden Veranstaltungstagen beschäftigen sich Experten aus Deutschland und dem europäischen Ausland mit Fragen der Verantwortlichkeiten zu Zeiten nationaler und internationaler Lebensmittelkrisen, mit der Rolle von Staat und Institutionen, mit der behördlichen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit in Krisen- und Friedenszeiten sowie Instrumenten der Krisenbewältigung und Krisenprävention im Themenbereich Lebensmittelsicherheit.

Dabei werden von den Stakeholdern die unterschiedlichen Perspektiven aus Politik und Wirtschaft, Administration und Wissenschaft im Krisenfall dargestellt und diskutiert. Am zweiten Tag werden insbesondere gesellschaftliche Interessengruppen Möglichkeiten der Krisenprävention und der institutionellen Zusammenarbeit diskutieren und beratschlagen, welche Alternativen sinnvoll und welche Maßnahmen der Prävention akzeptabel sind, damit Lebensmittel noch sicherer werden.

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Standort Marienfelde, Diedersdorfer Weg 1,
D-12277 Berlin, Deutschland

in Kooperation mit:

Agence nationale de sécurité sanitaire de l'alimentation, de l'environnement et du travail (ANSES), 27-31 avenue du Général Leclerc
F-94 701 Maisons-Alfort Cedex, France

National Food Institute, Technical University of Denmark (DTU), Mørkhøj Bygade 19
DK 2860 Søborg, Denmark

Ort der Veranstaltung:

Hörsaal des Bundesinstituts für Risikobewertung
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)
Bus X 11, X 83, M 11, 112 (Nahmitzter
Damm/Marienfelder Allee),
S-Bahn Buckower Chaussee (S2)



Anmeldung:

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Das Seminar findet in deutscher Sprache statt. An beiden Tagen wird simultan (Deutsch - Englisch / Englisch - Deutsch) übersetzt. Bitte melden Sie sich bis zum **30.08.2012** über das Online-Formular unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ an: <http://www.bfr.bund.de/cm/343/Krisensymposium.html>

Oder schreiben Sie uns unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse mit dem Kennwort „**KRISE**“ an:
Fax: 030 18412-2984
E-Mail: veranstaltungen@bfr.bund.de

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

BfR-Symposium „Handeln in Krisen und Krisenprävention“



13. und 14. September 2012

in Kooperation mit:

DTU Food
National Food
Institute



anses
French agency for food, environmental
and occupational health safety

